



Einladung

Die „Landeskundlichen Vorträge zur Geschichte Ostfrieslands“ starten in die neue Saison 2017 / 2018. Im Rahmen dieser gemeinsamen Veranstaltungsreihe von Landschaftsbibliothek und Niedersächsischem Landesarchiv – Standort Aurich – möchten wir Sie zu dem ersten Vortrag der Serie in das Landschaftsforum der Ostfriesischen Landschaft nach Aurich einladen:

Dr. Benjamin van der Linde (Emden)

Die Stadt Emden und ihre niederländische Garnison (1595/1603-1744) – Fremdes Militär und lokale Bevölkerung im Spannungsfeld von Anpassung, Akzeptanz und Ablehnung

Zeit: 25. September 2017; 19:30 Uhr

Ort: Landschaftsforum Aurich, Georgswall 1-5

Eintritt: 4,00 €

Im Zuge der „Emder Revolution“ 1595 kamen erstmalig niederländische Truppenverbände nach Emden. Gerufen, um eine gewaltsame Eskalation des Konflikts in der Stadt zu verhindern, wurde mit dem Haagischen Vergleich von 1603 eine feste niederländische Garnison in Emden errichtet. Während das sich neu konstituierende niederländische Staatsgebilde auch den Schutz seiner Außengrenze sicherstellen wollte, wirkte die Anwesenheit der ausländischen Truppen zugleich stabilisierend auf die innenpolitisch krisenhaft zugespitzte Lage in Ostfriesland. Die „staatlichen“ Truppen wurden erst 1744 mit der Machtübernahme durch die preußische Krone in Ostfriesland wieder abgezogen.

Das Verhältnis von Bürgern der Stadt Emden und ausländischen Soldaten konnte durchaus problematisch sein: Magistrat und Bürger trugen ihre Konflikte mit niederländischen Offizieren und Soldaten mitunter sogar gewaltsam aus. Der Vortrag stellt dieses Spannungsverhältnis dar und fragt nach dem Umgang des Militärs mit den Emder Bürgern. Dabei wird aufgezeigt, wie vielschichtig und zugleich ambivalent die Beziehungen zwischen den Akteuren waren.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Paul Weßels
Landschaftsbibliothek Aurich

Dr. Michael Hermann
Niedersächsisches Landesarchiv -
Standort Aurich